UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden
aus Nörten, Bishausen, Parensen und Lütgenrode

Ausgabe 01/2024

INHALT

03	Editorial	Frühling | Ausblick
04	Andacht	Not | Kraft | Transformation
06	Kirchenvorstand	Neujahrsempfänge | Großregion
12	Gemeindeleben	Geschichte | Weltgebetstag u.v.m.
16	Fotoalbum	Ökum. Andacht | Konfifreizeit u.v.m.
18	Gottesdienstplan	Gottesdienste | Andachten
20	Kita & Hort	Karneval | Hühner | Nikolaus
24	Kinderseite	Basteln | Rätsel | Geschichte
25	Junge Kirche	Krippenspiel | Kekshäuser
30	Ankündigung	Regionale Sommerkirche
34	Schaukasten	Veranstaltungen | Termine
36	Kontakte	Ansprechpartner | Kontaktdaten

Liebe Leserin, liebe Leser,

endlich ist es zu spüren - das Frühlingserwachen. Nach einem regenreichen Winter erfreut uns die Natur mit vielen bunten Blumen in den Gärten und um uns herum. Das neue Jahr ist in vollem Gange.

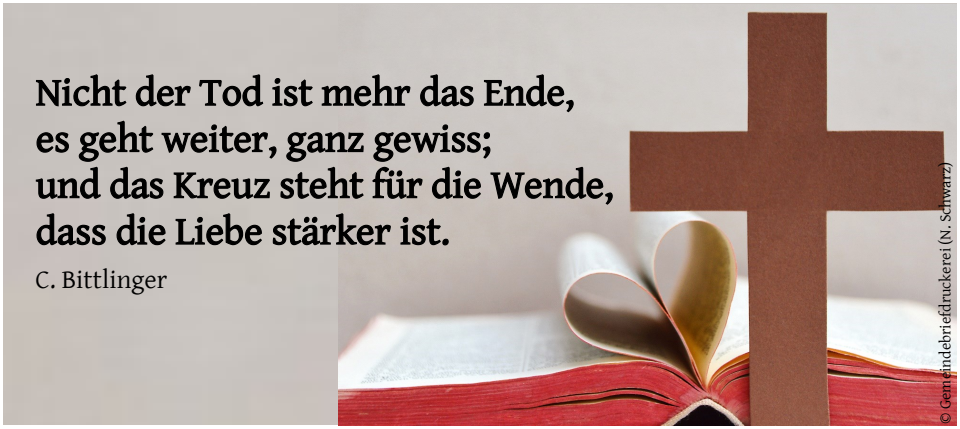
So geben wir Ihnen in diesem Heft Einblicke in ein ebenso buntes Treiben in der Kita und im Hort z.B. über das Hühnerprojekt. Wir berichten von personellen Veränderungen im Hort und im Parenser Gemeindebüro. Wir blicken zurück auf die Jahresempfänge in Nörten und Parensen, auch auf die verschiedenen Krippenspiele in unseren Gemeinden.

Die Andacht von Frau Brandtner bringt uns Ostern nahe. Von den Konfis und der jungen Kirche hören wir, was in den letzten Wochen alles auf dem Programm stand. Die Regionalisierung ist ein Thema, sowie das Jubiläum 120 Jahre der Christus-Kirche in diesem Jahr.

In einem Bericht von Herrn Hüter erfahren Sie von der luth. Reformbewegung bis hin zum Bau der ev. Kirche. Außerdem berichtet Daniel Gieseke vom Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit. Auch aus Bishausen, Parensen und Lütgenrode gibt es Neues zu erfahren. Das Ergebnis der Kirchenvorstandswahl darf natürlich ebenso nicht fehlen.

Ich wünsche Ihnen vielseitige Lektüre und eine schöne Frühlingszeit!

Karin Haacke, Redaktion



Streiflichter von Gründonnerstag bis Ostermorgen

Frühjahrsabend

Es ist kalt, klare Luft, Sterne funkeln. Böiger Wind fährt durch die Kleider. Erschauern. Die Jünger schlafen zusammengekauert, erschöpft vom ausgiebigen Passamahl. Jesus steht abseits, fühlt die Kälte. Gänsehaut. Er spürt, wie Unruhe, dann Verzweiflung ihn erfasst. Beten – mit dem Vater ins Gespräch kommen, bitten. Die Welt um ihn herum tritt zurück. Da sind nur noch er und Gott. „Vater, muss das sein? Gibt es keinen anderen Weg? Bitte …“ Stille, keine Antwort.

Jesus schreckt hoch, schaut sich um, sieht die Jünger schlafend daliegen. Auch von ihnen fühlt er sich verlassen. Jesus wirft sich auf den Boden, ringt um Worte. „Vater, es möge geschehen, was du willst. Ich nehme auf mich, was ich tragen soll.“

Der Wind frischt auf, die Äste der alten Ölbäume knarren. Plötzlich ist Hilfe da. Jesus nimmt eine helle Gestalt wahr. Licht dringt ihm bis ins Herz, wärmt ihn, hüllt ihn ein. Er ist nicht mehr so kalt.

Jesus steht auf, getröstet, gestärkt. Er geht zu den schlafenden Jüngern, rüttelt sie an den Schultern. „Wie könnt ihr nur schlafen in dieser Nacht! Los, steht auf! Betet zu Gott! Bittet um Kraft! Schlimmes steht bevor.“ (nach Lukas 22, 39-46)

Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehn. Ruf uns aus den Toten, lass uns auferstehn.

(Ev. Gesangbuch 97, 1)

Krisengebet

Menschen gehen zu Gott in ihrer Not, flehen um Hilfe, bitten um Glück und Brot, um Errettung aus Krankheit, Schuld und Tod. Das tun sie alle, alle, Christen und Heiden

Jesus, auch du gehst zu Gott in deiner Not, bist hilflos in einer Krise. Allein. Das kenne ich auch. Das tröstet mich, Bruder Jesus.

Ohnmächtig schaue ich auf das Leiden in der Welt. Wie ein hoher Berg türmt es sich vor mir auf. Wie eine Lawine wälzt es sich talwärts auf mich zu. Tut sich eine Rettungsgasse auf? Kommt Hilfe? Weg aus dem Geröll will ich – hinaus ins Leben!

Ich wende mich an dich, Gott. Denke an Jesus im Garten Getsemani unter den Ölbäumen. Ich möchte deinen Engel wahrnehmen, Licht und Wärme in meinem Herzen spüren. Stärke mich, Gott.

Gott geht zu den allen Menschen in ihrer Not, sättigt den Leib und die Seele mit Seinem Brot, stirbt für Christen und Heiden den Kreuzestod, und vergibt ihnen beiden.
(Kursiv: Dietrich Bonhoeffer, 1944)

Dornen

Anfang März – mein Gartenkalender informiert mich: Wenn die Forsythien blühen, dann schneide deine Rosen zurück! Ich ziehe los. Bei den Strauchrosen und den niedrigen Beetrosen geht das zügig. Die Zweige über einem neuen Trieb, der nach außen zeigt, einkürzen. Es piekst ein bisschen, doch die Handschuhe schützen. Die Zweige wandern in die Schubkarre.

Nun zu den beiden Kletterrosen am Bogen hinten im Garten. Die sind ganz schön hochgewachsen und ziemlich durcheinander. Ich suche mir einen Zweig, muss kräftig daran ziehen. Dornen durchdringen den Handschuh, dann fährt mir der Zweig übers Gesicht. Aua! Handschuh aus, mit den Fingern vorsichtig über die Wange, Blut, das wird eine dicke Schramme...

Dornen können schmerzen. Dornen können schützen: das Vogelnest, einen Garten vor neugierigen Blicken. Zwischen ihnen blühen später die Rosen auf, duften, locken Insekten an.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –, hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen, und der Halm ist grün.
(Ev. Gesangbuch 98,3)

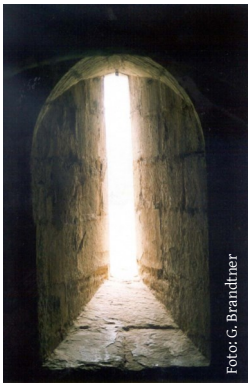


Foto: G. Brandtner

Auferstehung

Jesus – tot. Grabesruhe.

Da sagte ich: Finsternis komme über mich! Nacht soll mich umhüllen wie sonst das Licht! Doch das Leben kam zurück und mit ihm das Licht. Denn für dich, Gott, *ist die Finsternis nicht finster, und die Nacht leuchtet wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.* (Ps 139, 11.12)

Jesus verließ die Todeszone und kehrte zurück – ins Leben. Er war denen nahe, die ihn suchten und erkannten: Maria aus Magdala, den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus, Thomas.

Heute auch Ihnen und mir?

Der schöne Ostertag! Ihr Menschen, kommt ins Helle! Christ, der begraben lag, brach heut aus seiner Zelle. Wär vorm Gefängnis noch der Stein vorhanden, so glaubten wir umsonst. Doch nun ist er erstanden!

Ev. Gesangbuch 117, 1

Gertrud Brandtner, Prädikantin

Neujahrsempfang Parensen/ Lütgenrode

Den Neujahrsempfang feierten wir am 14.01.2024 in Parensen. „Was ihr tut, das tut in Liebe“, unter diesem Leitspruch stand der Gottesdienst gehalten von Prädikant Kreitz. In diesem Gottesdienst schrieb jeder Besucher einen Wunsch auf eine rote Karte in Herzform. Die meisten wünschten sich Frieden für diese Welt und ein Leben in Würde für Mensch und Tier. Ein verständlicher Wunsch für diese Zeit.

Nach dem Gottesdienst traf man sich zum Sektempfang im Pfarrhaus. Herr Schirmer hielt eine Rede, es wird im kommenden Jahr einige Veränderungen geben, der Kirchenvorstand Parensen/Lütgenrode hat beschlossen mit Nörten zu fusionieren. Außerdem muss in Parensen der Boden des Glocken-

Foto: S. Schlak

turms überarbeitet werden. Das heißt es muss ein weiterer Boden aufmontiert werden, der fest mit dem Turm verbunden ist. Vorher dürfen die Glocken nicht läuten. Da die Orgel in Parensen nicht mehr funktioniert, streben wir auch hier eine geeignete Lösung an. Die Orgel hätte vor Jahren generalüberholt werden müssen. Jetzt sind nach einem Hitzeschaden die Ventile kaputt. Vorläufig spielt Herr Arand auf dem Keyboard. Es gab also viel Gesprächsbedarf rund um die Parensener Kirche.

Frau Busch bedankte sich bei Herrn Schirmer für seinen Einsatz. Die Kirchenkreistags-Synode hat die Baumaßnahmen der Lütgenröder Kirche der Landeskirche als außerordentliche Baumaßnahme empfohlen. Das ist ein erheblicher Fortschritt. Wir werden diesbezüglich weiter am Ball bleiben.

Sandra Schlak, Kirchenvorstand PaLü

Neujahrsempfang Gemeinde Nörten/Bishausen

Am Sonntag, 18.02.2024 hat unser diesjähriger Neujahrsempfang im Ev. Gemeindehaus stattgefunden. Eine erfreuliche Zahl von rund 90

Foto: D. Gieseke

Gästen ist dieses Jahr der Einladung des Kirchenvorstands gefolgt. Nach der Andacht und einer Ansprache von Pastorin Selma Gieseke-Hübner folgte ein kurzweiliger Vortrag von Dr. Martin Scholz. Hier erfuhr man viel Wissenswertes zur Bedeutung von Vitaminen und Spurenelementen.

Gerd Bergemann sorgte mit musikalischer Begleitung auf dem Klavier für eine gute und frühlingshafte Stimmung. Auch für das leibliche Wohl war mit zweierlei Suppe, Kuchen und Getränken selbstverständlich gesorgt.

Unsere diesjährigen Konfirmand:innen sind besonders hervorzuheben, da sie nicht nur tatkräftig bei der Vor- und Nachbereitung des Empfangs geholfen, sondern auch sehr engagiert die Bewirtung der Gäste übernommen haben. Ein herzliches „DANKE“ dafür!

Es war ein wirklich abwechslungsreicher und interessanter Vormittag, der viel Platz für gemeinschaftlichen Austausch bot. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Andrea Scholz, Kirchenvorstand

Kirchenvorstands-Wahlen

Bei der Wahl am 10. März 2024 sind folgende Mitglieder der Kirchengemeinde in den neuen Kirchen-/Kapellenvorstand gewählt worden:

für Nörten:

1) Andrea Scholz

2) Sabine Hoppmann

3) Dorothee Gleber

4) Herbert Asselmeyer

für Bishausen:

1) Regina Thiele

2) Katrin Lebensieg

3) Annette Rauterberg

Zur Ersatzkapellenvorsteherin in Bishausen wurde Dietke Koch gewählt.

Wir konnten eine gute Wahlbeteiligung von 23,80 % für Nörten und von 37,50 % für Bishausen verzeichnen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns herzlich für Ihre Stimmabgabe!

Die Amtszeit des neuen Kirchen-/Kapellenvorstands beginnt im Juni 2024. Am Sonntag, den 26. Mai 24 werden in einem Gottesdienst sowohl die ausscheidenden Kirchenvorstandmitglieder verabschiedet, als auch die neuen in ihr Amt eingeführt. Wir laden Sie herzlich ein, diese besonderen Gottesdienste um 10.30 Uhr in Nörten und um 15.00 Uhr in Bishausen mitzufeiern.

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Beratungen der Großregion

Seit der Fusion der Kirchenkreise Göttingen und Münden sind unsere Gemeinden Teil einer großen Kirchenregion von Bishausen über Lenglern und Adelebsen bis nach Scheden. Diese Region umfasst insgesamt 11 Kirchengemeinden, die sich mittlerweile seit gut einem Jahr in einem intensiven gemeinsamen Beratungsprozess befinden, wie eine verbindliche Zusammen-

Foto: J. Frydetzka

arbeit aussehen kann. Das vom Kirchenkreis vorgegebene Ziel ist dabei die Gründung eines Verbandes oder zweier Verbände, um darin v.a. Bereiche wie das Personalmanagement, Gebäudemanagement, Pfarrstellenplanung und auch Teile der Finanzverwaltung miteinander zukunftsfähig zu verknüpfen.

Darüber hinaus sollen die Gemeinden im Verband nach Möglichkeit auch inhaltliche Arbeit zusammen gestalten, z.B. im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Arbeit mit SeniorInnen, Öffentlichkeitsarbeit und dergleichen mehr.

Am 07.02.2024 hat erneut ein Beratungstreffen stattgefunden. Etwa 20 Delegierte aus den Gemeinden und jeweils 2 Mitarbeiterinnen aus der Gemeindeberatung der Landeskirche und dem Kirchenkreisvorstand Göttingen-Münden kamen dazu im Gemeindehaus Nörten zusammen.

Es wurde viel diskutiert und um eine gemeinsame Position gerungen, denn Veränderungen mit einer derartigen Tragweite für die einzelnen Gemeinden schüren Sorgen, Widerstände und auch Ratlosigkeit. Doch am Ende des Abends gingen alle Delegierten mit einer Entscheidungsgrundlage in ihre nächsten Kirchenvorstandssitzungen zurück. Eine knappe Mehrheit der beteiligten Kirchenvorstände hatte sich im Vorfeld des Treffens für die Gründung eines großen Verbandes ausgesprochen. Diese Gemeinden werden nach Ostern beginnen eine Verbandssatzung zu formulieren.

Die Kirchengemeinden, die bisher für zwei kleinere Verbände votiert haben, sollen sich bis Mitte März entscheiden, ob sie sich doch bei der Arbeit an einer Satzung beteiligen oder sich vorerst nicht in den Verband integrieren. Nörten/Bishausen und Parensen/Lütgenrode gehören zu den Kirchengemeinden, die für einen großen Verband votiert haben. Wir freuen uns nun darauf, die zukünftige Zusammenarbeit in dem Verband aktiv mitgestalten zu können.

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Die Glocken, von Parensen, nicht von Schiller

Nach erster Euphorie die Ernüchterung, was mehr als 200 Jahre gut war, ist jetzt eine Gefahr. Anfang

Dezember wurde der Glockenstuhl durch Frau Dipl.-Ing. Roeder im Beisein von Ernst Schirmer/KV und Herrn Meenken/ABK geprüft. Es wurde festgestellt, dass die 2006 erarbeiteten baulichen Maßnahmen nicht umgesetzt wurden. Die Deckenbalkenlage unter den Glocken muss verstärkt werden. Frau Roeder prüft momentan, inwieweit die vorhandene Deckenbalkenlage ertüchtigt werden kann oder ausgetauscht werden muss. Sie prüft zusätzlich, ob evtl. eine erneute Berechnung zu erstellen ist. Bevor Kosten für Berechnungen entstehen, gibt Frau Roeder ein Angebot an die Kirchengemeinde ab, auf das wir noch warten. Die Glocken sind bis auf weiteres außer Betrieb.

Ernst Schirmer, Kirchenvorstand PaLü

Jahresvorhaben der Kapellengemeinde Bishausen 2023

Unsere geplanten Vorhaben konnten wir im Jahr 2023 auch umsetzen. Dazu gehörte auch der notwendige Baumpflegeschnitt an der Linde hinter der Kapelle. Der Fußboden im ev. Gemeindehaus „Alte Schule“ wurde fachmännisch abgeschliffen und erhielt zudem eine Neuversiegelung.

Die neuen Paramente für die Kapelle sind inzwischen fertig und wurden im Rahmen eines Gottesdienstes mit Pastorin Gieseke-Hübner am 11.02.2024 mit Freuden vorgestellt. Nach fast 40 Jahren wurden die alten Paramente ausgemustert.

Finanziert wurde das neue Ensemble vom Freiwilligen Kirchengeld aus dem Jahr 2021, gestaltet, entworfen und persönlich angefertigt von der Bishäuser Textildesignerin Frau Marie-Luise Hansen. Im Anschluss an den Gottesdienst fand im ev. Gemeindehaus „Alte Schule“ im Beisein von Frau Hansen, ein kleiner Imbiss in einer schönen Gesprächsrunde statt.

Der WLAN–Ausbau in der Alten Schule und der Kapelle wurde bei der Telekom beantragt. Dieser Ausbau ist ein aufwendiges Verfahren, da das Telefonnetz auf dem Grundstück noch verlegt werden muss.

Außerplanmäßig war ein Defekt an der Heizung in der Alten Schule entdeckt worden, der repariert werden musste. Ebenfalls in der Alten Schule wurde bei einem Einbruchversuch ein Fenster beschädigt und musste ersetzt werden.

Die dringende Suche nach einem Nachfolger für den Friedhofswart ist leider noch voll im Gange. Auch in Zukunft soll unser Friedhof gepflegt werden, daher wurden Angebote von GaLA-Firmen der Umgebung angefragt.

Regina Thiele, Kirchenvorstand NöBi

Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit in der Kirche

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Gemeindehaus Nörten tauschten sich am 12.12.2023 interessierte Personen über das Thema Öffentlichkeitsarbeit in ihren Kirchengemeinden aus.

Zunächst hielt Frau Jeanine Rudat vom Kirchenkreis Göttingen-Münden einen Impulsvortrag zur Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit in Gemeinden. Dabei hob sie besonders hervor, dass die einzelnen Zielgruppen auf ihren jeweils bevorzugten Kommunikationswegen angesprochen werden müssten. Daher sei eine koordinierte Verbreitung der relevanten Informationen über verschiedene Kanäle wie z.B. die Homepage, die Schaukästen oder den Gemeindebrief eine wesentliche Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit.

Anschließend berichteten die Teilnehmer:innen wie die einzelnen Informationskanäle in ihren jeweiligen Kirchengemeinden aktuell von den Mitgliedern genutzt werden und welche Optimierungsmaßnahmen aus ihrer Sicht in Zukunft notwendig sind.

Darüber hinaus wurde intensiv diskutiert, inwieweit eine verstärkte Zusammenarbeit in den durch das Pfarramt verbundenen Ortschaften Nörten, Bishausen, Parensen und Lütgenrode im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll sein könnte, um trotz einer geringen Anzahl

Foto: S. Gieseke-Hübner

an ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen weiterhin verschiedene Informationskanäle im erforderlichen Umfang abdecken zu können.

Daniel Gieseke, Öffentlichkeitsarbeit

Helfen Sie uns dabei, die Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchengemeinden lebendig zu halten! Werden Sie Mitglied unseres Teams und bereichern Sie die Öffentlichkeitsarbeit mit Ihren Begabungen! Wir freuen uns über jede Unterstützung z.B. über Mitarbeit in der Redaktion oder bei der Pflege der Homepage! Kontakt: oeffentlichkeit@emmaus-noerten.de.

Geschichte der ev.-luth. Gemeinde Nörten

Die lutherische Reformbewegung in der Nörtener Gemeinde begann bereits im Jahr 1568.

1588 trat die gräfliche Familie von Hardenberg zur evangelischen Konfession über und die Gerichtsdörfer Bishausen, Sudershausen, Bühle und Sudheim wurden mit luth. Pastoren besetzt.

Die ev. Einwohner gingen nach Parensen und Bühle zum Gottesdienst und später, nach dem Wiederaufbau der Kirche (1725), auch nach Marienstein. Im Jahre 1732 erbaute der Landrat Dietrich von Hardenberg ein Waisenhaus, verbunden mit einer Kapelle, die für die ev. Bewohner von Nörten für die sonntäglichen Gottesdienste offen stand. Ende des 19. Jahrhunderts beschlossen die ev. Bürger, eine eigene Gemeinde zu gründen. Die treibenden Kräfte waren Sanitätsrat Dr. Finger und Fabrikant Hermann Richter.

1888 wurde Nörten von der Filialgemeinde Bühle abgetrennt und mit Bishausen zu einer selbstständigen Gemeinde vereinigt, als Tochtergemeinde von Marienstein. Marienstein war wiederum mit Parensen als gemeinsames Pfarramt verbunden.

Der erste Pastor für die Kirchengemeinden Nörten und Bishausen war Johannes Reuter, der das Amt 9 Jahre innehatte.

Neben der gottesdienstlichen und seelsorgerischen Versorgung der jungen Gemeinde, baute er die Gemeindearbeit auf Vereinsebene auf. Er gründete den Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege und

den ev. Jünglingsverein. 1895 gründete er den ersten Posaunenchor.

Von 1897 bis 1906 war Pastor Friedrich Schnacke Seelsorger der Gemeinde. In seine Amtszeit fällt der Bau der ev. Kirche, die am 24.09.1904 eingeweiht wurde. Da Nörten eine der ärmsten luth. Gemeinden im Umkreis war, war man auf Spenden angewiesen.

Ein großer Betrag für den Kirchenbau, kam vom Gustav-Adolf Verein. Zudem wurde aus dem Kirchenvorstand ein Ausschuss gebildet, der vierteljährlich von Haus zu Haus ging und Spenden sammelte.

Eine große finanzielle Hilfe, war die White-Stiftung. Im Jahr 1854 hatte Frau Charlotte White geb. Ulrich, die aus Bishausen stammte und mit einem englischen Kapitän verheiratet war, ein Testament hinterlassen. Ihr ganzes Vermögen vermachte sie einer Stiftung, die ein Waisenhaus für lutherische Mädchen aus Nörten errichten sollte. Die White-Stiftung half der ev. Gemeinde Nörten überall da, wo es um Ausgaben für die Kindererziehung ging, speziell für Mädchen. Im Haus der White-Stiftung (Göttinger Str.) konnte 1926 der erste ev. Kindergarten eröffnet werden. Leiterin war Mimmi Beulke, die als „Tante Mimmi“, ganzen Generationen von Kindern unvergesslich bleiben wird.

Von 1907-1931 war Pastor Carl Schoop in der Gemeinde tätig. Danach sorgte Pastor Ernst Probst (1932-1952) dafür, dass bei kirchlichen Trauungen, kein Unterschied mehr gemacht werden sollte, ob eine Braut noch Jungfrau war oder nicht. Bis dahin durfte eine Nicht-Jungfrau keinen Kranz und keinen Schleier tragen und es durften keine Orgel gespielt und Glocken geläutet werden.

Pastor Johannes Kramer trat seinen Dienst 1954 an. Er sorgte dafür , dass zum ersten Mal eine Frau in den Kirchenvorstand gewählt wurde: die Organistin Lotte Beroleit.

Hans-Hermann Hüter, Redakteur

Ökumenischer Weltgebetstag 2024 „Ich bitte euch, ertragt einander in Liebe“

Den Weltgebetstag 2024 haben wir in diesem Jahr gemeinsam in Lenglern gefeiert. Der Gottesdienst wurde seit 2017 von Weltgebetstag-Frauen aus Palästina erarbeitet. Das

Team aus Harste, Lenglern und Parensen hat zum Kaffeetrinken ca. 60 Gäste begrüßt. Nach dem Kaffee hat uns Helene Düfer mit dem Land vertraut gemacht. Das ist ihr trotz der aktuellen Lage im Nahen Osten sehr gut gelungen. Im Anschluss hat Frau Serwazi mit uns die Lieder einmal durchgesungen, damit wir ein Gefühl für die Melodie bekamen. Danach wurden die drei Frauen Eleonor, Lina und Sara vorgestellt, keine einfachen Biografien. Aus dem Leben der Frauen ging hervor, dass sich die Palästinenser nach Frieden sehnen, nach fast 80 Jahren Unterdrückung.

Helga Klages, Kirchenvorstand PaLü

Verabschiedung Pfarrsekretärin Helga Gundlach

Zur Verabschiedung erschien unsere ehemaligen Parenser Pfarrsekretärin Helga Gundlach mit Tochter, Enkeltochter und Urenkeln. Helga Gundlach war 13 Jahre das Aushängeschild des Parenser Sekretariats. Durch ihre Affinität zum Computer hat sie viele Vorgänge vereinfacht und optisch schöner gemacht: Urkunden, Plakate, Taufurkunden, Geburtstagskärtchen, Patenscheine u.v.m. Sie hat dem Vorsitzenden Ernst Schirmer und mir bei Fragen und Problemen immer zur Seite gestanden und wurde nicht müde, es auch mehrfach zu wiederholen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Als Dankeschön haben wir im Namen des Kirchenvorstands und der Kirchengemeinde einen Blumenstrauß mit Gutschein überreicht.

Helga Klages, Kirchenvorstand PaLü

Vorstellung Pfarrsekretärin Yvonne Döhne-Rotter

Seit Februar dieses Jahres führt mich nun mein Weg mittwochvormittags in das Pfarrbüro der Kirchengemeinde Parensen/Lütgen-

rode in die Hauptstraße 11, wo ich von 10-12.30 Uhr erreichbar bin. Ich bin nun seit 15 Jahren als Pfarramtssekretärin in Nörten und als Küsterin in Bishausen tätig. Es lag von daher nahe, die pfarramtliche Verbindung mit Parensen/Lütgenrode auch im Bereich des Pfarrbüros zu erweitern, als Frau Gundlach sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hatte.

Und obwohl ich meine Aufgaben ganz gut kenne, war ich anfangs doch etwas aufgeregt und gespannt auf das neue Arbeitsumfeld. Aufgabenbereiche und Abläufe sind dann eben doch nicht in allen Gemeinden gleich. Wenn ich am Pfarrhaus ankomme, begrüßen mich zuerst die vielen Vögel draußen in der Voliere, von denen ich mich nur schwer loseisen kann. Gerne können Sie die Zeit mittwochs nutzen, mich persönlich, telefonisch oder per Mail zu kontaktieren, ansonsten auch über das Pfarrbüro in Nörten. Ich würde mich sehr freuen!

Yvonne Döhne-Rotter, Pfarrsekretärin

Küster/in (m/d/w) für Klosterkirche Marienstein und Kapelle Lütgenrode gesucht!

Jede Kirche braucht jemanden, der regelmäßig nach dem Rechten schaut, die Gottesdienste vorbereitet und ansprechbar ist für Menschen, die die Kirche vor einer geplanten Familienfeier, wie z.B. einer Trauung oder einer Taufe besichtigen möchten.

Zur Zeit sind die Stellen für die Klosterkirche Marienstein und die Johannis-Kapelle Lütgenrode unbesetzt. Wir bieten eine Anstellung mit 1,90 Wochenstunden in Marienstein oder 1,25 Wochenstunden in Lütgenrode in einem fröhlichen, engagierten Hauptamtlichen-Team. Auch eine Anstellung auf Vertretungsbasis ist möglich.

Sie haben Interesse oder benötigen Sie noch weitergehende Informationen zu den Aufgaben einer/eines Küsterin/Küsters? Dann melden Sie sich gerne per Mail an selma.gieseke-huebner@evlka.de oder telefonisch unter 05503/ 8056354. Wir freuen uns auf eine Verstärkung des Teams!

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

FOTOALBUM

Ökumenische Andacht...

...zum Weihnachtsmarkt in Nörten

Familiengottesdienste am 1. Advent...

...und in der Passionszeit

Kaffeetrinken der VerteilerInnen

Neue Paramente in Bishausen

Auszählung Briefwahl Nörten

Auszählung Briefwahl Bishausen

Konfirmandenfreizeit 2024

Konfirmandenfreizeit 2024

Konfirmandenfreizeit 2024

Konfirmandenfreizeit 2024

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 17.03.24	11.00 Uhr	Plattdeutschgottesdienst *Plattdeutsch-Team*	Bishausen
So, 24.03.24	10.30 Uhr	Familiengottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen
So, 24.03.24	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst *Prädikantin Brandtner*	Nörten (Gemeindehaus)
Mo, 25.03.24	18.00 Uhr	Passionsandacht *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen
Di, 26.03.24	18.00 Uhr	Passionsandacht *Prädikantin Brandtner*	Bishausen
Mi, 27.03.24	18.00 Uhr	Passionsandacht *Prädikantin Brandtner*	Bishausen
Do, 28.03.24	18.00 Uhr	Tischabendmahl *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
Fr, 29.03.24	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde *Pastorin Gieseke-Hübner*	Lütgenrode
Fr, 29.03.24	18.00 Uhr	Passionsandacht *Prädikantin Brandtner*	Bishausen
Sa, 30.03.24	18.00 Uhr	Passionsandacht *Prädikantin Brandtner*	Bishausen
So, 31.03.24	10.30 Uhr	Familiengottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 31.03.24	15.00 Uhr	Osterwanderung *Prädikantin Brandtner*	Bishausen (Maria/Ferne)
Mo, 01.04.24	10.00 Uhr	Osterfrühstück *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen
Fr, 05.04.24	18.00 Uhr	Friedensgebet *Prädikant Kreitz*	Nörten
So, 07.04.24	10.30 Uhr	*Predigtgottesdienst* *Prädikant Huff*	Nörten
So, 14.04.24	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen

Familien Taufe Abendmahl Predigt Andacht

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 21.04.24	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl *Pastorin Gieseke-Hübner*	Lütgenrode
So, 28.04.24	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 28.04.24	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst *Prädikant Kreitz*	Parensen
Fr, 03.05.24	18.00 Uhr	Friedensgebet *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 05.05.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Prädikant Huff*	Lütgenrode
So, 05.05.24	17.00 Uhr	Vorstellung Konfis *Pastorin Gieseke-Hübner*	Marienstein
So, 12.05.24	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst *Prädikantin Brandtner*	Nörten
So, 19.05.24	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen (unter der Linde)
Mo, 20.05.24	10.30 Uhr	Freiluft-Gottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen (Pfarrgarten)
So, 26.05.24	10.30 Uhr	Abschied & Einführung *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 26.05.24	15.00 Uhr	Abschied & Einführung *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen
So, 02.06.24	11.00 Uhr	Konfirmation *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
Fr, 07.06.24	18.00 Uhr	Friedensgebet *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 09.06.24	10.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst *Prädikantin Brandtner*	Bishausen
So, 16.06.24	10.30 Uhr	Begrüßung neuer Konfis *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen
So, 23.06.24	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten

Jugend · Kirchcafé · Musik · Gedenken · Spezial

Nikolausgottesdienst

Unser Nikolausgottesdienst fand am 6.12.2023 in der Christuskirche statt. Nach der Begrüßung durch Pastorin Selma Gieseke-Hübner, warteten alle gespannt auf die Erzählung der Geschichte vom Bischof Nikolaus. Über ein E-Kamishibai (Bilderbuchtheater) konnten alle sehen, wie der Bischof Nikolaus in der Stadt Myra allen Leuten aus der Hungersnot geholfen hat. Die Kindergartenkinder sangen anschließend noch die Lieder: „Sei gegrüßt lieber Nikolaus“, sowie „Lasst uns froh und munter sein“. Auch ein eingeübtes Gedicht wurde vorgetragen.

Die Hortkinder spielten allen Besuchern ein Theaterstück vor. Natürlich handelte auch dieses vom Nikolaus. Zum Abschluss wurden auch die selbstverfassten Fürbitten von den Hortkindern vorgetragen.

Foto: D. Gieseke

Nach dem Gottesdienst hat der Förderverein für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab in den Seitenschiffen der Kirche Kinderpunsch, leckere Muffins und Schokoladennikoläuse. Es war ein rundum gelungener, besinnlicher Nikolaustag.

Jacqueline Müller-Steinhoff, Kita

Alaaf und Helau!

Am Freitag, den 09.02.2024 wurde es in der evangelischen Kita in Nörten-Hardenberg bunt und lustig. Die Kinder und das pädagogische Personal kamen an diesem Tag kunterbunt verkleidet in die Kita und feierten am Vormittag in Saus und Braus Fasching.

Von Prinzessinnen über Piraten bis hin zu Superhelden waren alle nur erdenklichen Kostüme vertreten! Wo im letzten Jahr noch die Eiskönigin sich größter Beliebtheit erfreute, konnten in diesem Jahr viele Einhörner und Superhelden bewundert werden.

Doch egal in welcher Verkleidung die Kinder kamen, sie feierten mit riesiger Freude und Begeisterung. Auch in diesem Jahr gab es ein leckeres Buffet, das Dank der zahlreichen Spenden der Familien mit

Foto: D. Koch

köstlichen Speisen und Getränken bestückt war. An dieser Stelle möchten wir uns dafür herzlich bei den Familien bedanken!

Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnte jedes Kind sein Kostüm mit musikalischer Begleitung präsentieren. Zum Abschluss wurde eine große Polonaise durch den ganzen Kindergarten gemacht. Anschließend waren alle ziemlich erschöpft aber außerordentlich zufrieden. Wir freuen uns schon auf die nächste Faschingssause!

Dietke Koch, Kita

Es gackert und kräht in der Ev. Kindertagesstätte

Heute wollen wir darüber berichten, was aus unserem Hühnerprojekt geworden ist. Denn mittlerweile wohnen seit Ende des Jahres 5 Hühner und 1 Hahn bei uns im Garten. Der tägliche Umgang mit ihnen, sowie das Kümmern um die Tiere wird bei den Kindern mit großem Interesse und viel Freude wahrgenommen. Das Füttern, Saubermachen, Eier rausnehmen und Beobachten gehören dabei zu den Aufgaben. Mit den gelegten Eiern haben wir auch schon gekocht und gebacken.

Durch das gemeinsame Miteinander im hinteren Außenbereich unseres Kindergartens herrscht durch die Anwesenheit der Hühnerherde eine ganz besondere Stimmung. Die Kinder nehmen Rücksicht auf die Tiere. Es wird versucht in der Nähe nicht zu laut zu sein und sich ruhig zu verhalten, da die Tiere sonst verschreckt werden.

Viele Dank für dieses tolle Projekt! Wir freuen uns sehr, dass es im Kitagarten nun gackert und kräht.

Daniel Sakel, Kita

Foto: D. Sakel

Bericht aus dem Hort

Ende des Jahres verabschiedeten wir unsere liebe Kochfrau Marianne Pemp, die Anfang 2024 in ihren wohlverdienten Ruhestand eintrat. Sie bereicherte uns immer mit leckerem und abwechslungsreichem Essen und setzte oft die Wünsche der Kinder um. Wir bedanken uns für die schöne Zeit und wir werden sie vermissen!

Die Ev. Kita Nörten sucht ab sofort unbefristet für 30 h/Woche

eine/n Köchin/Koch (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Ev. Kita Nörten-Hardenberg, Frau Dietke Koch, Johann-Wolf-Str. 38, 37176 Nörten-Hardenberg, Tel.: 05503 9154601, Email: kita.noerten-hardenberg@evlka.de

Als im Januar die Schule aufgrund von starkem Schneefall ausfiel, nutzten wir den freien Tag und gingen spontan zum Schlittenfahren in den Schlosspark.

Dem diesjährigen Zeugnisbuffet wurde Ende Januar wie immer entgegengefiebert und fiel natürlich nicht aus, auch wenn wir immer noch keinen Ersatz in der Küche haben. Von leckeren Donuts bis hin zu Minipizzen, Weintraubenspießen und vielen anderen Köstlichkeiten, durfte natürlich die Kinderbowle nicht fehlen, die wir dank Rezept von Marianne auch hinbekommen haben.

Am Freitag vor Rosenmontag feierten wir gemeinsam Fasching. Die Kinder kamen bereits verkleidet aus der Schule in den Hort und feierten in Saus und Braus mit Musik, Spaß und Tanz einfach weiter.

Nun stehen die Osterferien mit der Hortfahrt vor der Tür und alle freuen sich auf eine großartige und vor allem aufregende Zeit.

Sarina Heß, Hort

Jugendgruppe Bishausen

Rückblickend war wie immer zum Jahresende viel los. Am 02.12. führten wir im Rahmen des Weihnachtsmarktes mit den Kindern das Puppentheater in einer gut gefüllten Kapelle vor. Coronabedingt gab es bei uns „Großen“ einige Ausfälle, aber die Kids haben super durchgehalten und die Geschichte vom verzauberten Hexenwald bestmöglich dargeboten.

Unmittelbar folgend begannen auch schon die Krippenspielproben. Mit 12 Mädels, von denen auch einige Doppelrollen hatten, haben wir ein wieder recht traditionelles Krippenspiel an Heiligabend in Bishausen aufführen können. Unser besonderer Dank gilt noch einmal allen Kindern, die uns bei den beiden Aktionen so zuverlässig unterstützt haben!

Nach einer kleinen Pause haben wir nun im Februar wieder mit der Jugendgruppe und mit einem Filmabend gestartet. Den Film haben dieses Mal die Kinder bestimmen dürfen - beim nächsten Mal sind wir wieder dran. Eine selbst zubereitete Mahlzeit durfte natürlich auch nicht fehlen.

Im März wollen wir uns der Müllsammelaktion der Muuloapen und der Jugendfeuerwehr anschließen, denn das Thema Nachhaltigkeit soll uns auch immer mal wieder begleiten. Das ist ein guter Start. Die weiteren Termine ab April entnehmt bitte aus dem 14-Tage Nörten. Die Treffen mit der Jugendgruppe finden in der Regel freitags ab 17.30 Uhr in der „Alten Schule“ statt und richten sich an Kinder ab der 3. Klasse, also so ab ca. 8 Jahren.

Da wir einige von unseren Kids an den Konfirmandenunterricht abgegeben haben, freuen wir uns auf Nachrücker und neue Gesichter.

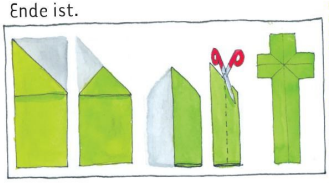
Yvonne Döhne-Rotter, Jugendkirche

Foto: Y. Döhne-Rotter

Benjamins Kinderseite

Jesus und das Kreuz

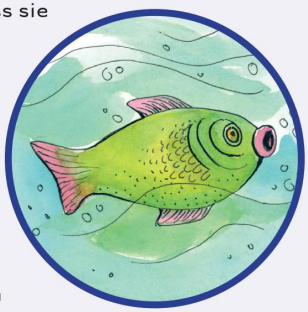
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Bastle ein Kreuz: Falte ein DIN A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab und falte es auseinander.

Geheimzeichen Fisch

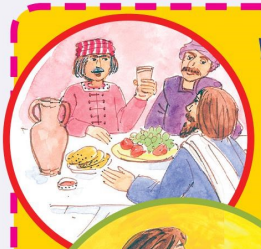
Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Als sie sich mit Jesus zusammenschlossen, sagte er ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden.



Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten nicht das Kreuz, sondern den Fisch als Erkennungszeichen. Denn „Fisch" heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von

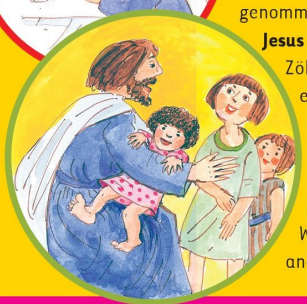
„Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter".

Ein Herz für alle



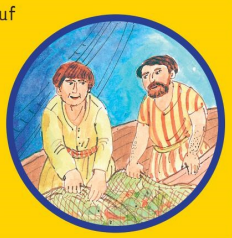
Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren.

Besonders die Kinder: Er sagte sogar zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Jesus hat sie ernst genommen.



Jesus hatte ein Herz für Außenseiter. Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da war Jesus freundlich zu ihm und blieb als sein Gast beim Essen.

Seine besten Freunde waren arme Fischer. Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Dir gefällt die Kinderseite? In der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin findest du jeden Monat 26 Seiten zum Lernen, Entdecken und Mitmachen und 2 Seiten Elternbeilage. Infos unter: Hotline 0711- 60 100 30 • abo@hallo-benjamin.de • benjamin-zeitschrift.de

Christvesper in Marienstein

Nachdem die Christvesper im Jahr 2022 so positiven Zuspruch bekommen hat, haben wir beschlossen, auch an Heiligabend 2023 eine Christvesper für Kinder in Marienstein durchzuführen.

Es wurde wieder das „Krippenspiel aus dem Karton“ aufgeführt. Hierbei können sich die Kinder aus 4 vorbereiteten Kartons die Kostüme von Maria und Josef, Hirten, Weisen und Engeln aussuchen, sich vor Ort (sofern erforderlich auch mit Hilfe) verkleiden und dann beim Krippenspiel mitwirken. Bereits bei der Probe hatten alle viel Spaß und die Wahl, welches Kostüm und Rolle denn nun genommen werden sollte, fiel den Kindern schwer.

Besonders schön war es, dass im Anschluss viele Kinder den Weg nach vorne in den Altarraum gefunden haben, um die Krippen und das Schaubild aus nächster Nähe zu bewundern. Mit einem kleinen Geschenk, dem Stern von Bethlehem in Form eines Reflektor-Sterns, gingen alle fröhlich nach Hause. Es war ein schöner Beginn des Weihnachtsfestes.

Andrea Scholz, Kirchenvorstand NöBi

Foto: D. Gieseke

Krippenspiel in Parensen

„Und Frieden für die Welt...“. Unter diesem Motto stand das Krippenspiel 2023 und mit diesem Lied schloss die Aufführung am Heiligen Abend in Parensen. Das Friedenslicht aus Bethlehem begleitete uns, während die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland in der Parensener Kirche unterwegs waren, um das Kind zu suchen, das den Frieden auf die Welt bringen sollte.

21 Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren hatten sich im Dezember dreimal getroffen, um zu proben und es hat sich gelohnt. In der voll besetzten Kirche war für so viele Engel, Hirten, Erzähler, Wachen, Weise aus dem Morgenland und natürlich Maria und Joseph kaum genug Platz, aber alle wussten genau, was sie zu tun hatten und so hat alles einfach super geklappt.

Foto: C. Geisler

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden! Ihr wart toll! Ich hoffe, wir sehen uns im Dezember alle wieder, wenn es wieder losgeht – dann mit dem Krippenspiel 2024! Bis dann!

Christina Geisler, Kirchenvorstand PaLü

Viele Kekshäuschen und eine Gerichtsverhandlung

Unter dem Motto „Für den Nächsten“ haben sich im Advent die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Adelebsen, Nörten und den umliegenden Dörfern mit den Themen Barmherzigkeit und Diakonie auseinandergesetzt.

Anhand von Liedtexten, biblischen und traditionellen Geschichten, z.B. vom barmherzigen Samariter und von Sankt Martin und auch am Beispiel besonderer Menschen wie Johann Hinrich Wichern wurde der Frage nachgegangen, was Barmherzigkeit eigentlich ist, wie man barmherzig handelt und wie Wort und Tat in der Kirche zusammenhängen. Dabei wurde ein Fokus auf die Werke der Barmherzigkeit (Mt 25,35f) gelegt, zu denen Christen aufgerufen sind: Hungrigen zu Essen und Durstigen zu Trinken geben, Fremde aufnehmen, Nackten Kleidung geben, Kranke umsorgen und Gefangene besuchen.

Zum Stichwort „Hungrige speisen" wurden in einer munteren Kreativ-Aktion mit viel Zuckerguss und Süßkram über 80 Kekshäuschen und Pfeffernüsse-Schneemänner hergestellt. Diese wurden im Anschluss hübsch verpackt an Andreas Overdick, den Leiter der Bahnhofsmission Göttingen überreicht, damit dieser in den Weihnachtstagen Hilfe- und Unterstützungssuchende am Bahnhof eine kleine Freude bereiten konnte.

Foto: S. Gieseke-Hübener

Nicht weniger intensiv haben wir bei unserem Treffen im Februar miteinander gearbeitet. Mit dem Slogan „Unser Kreuz hat keine Haken“ haben wir uns über rechtsradikale Symbole und Slogans informiert und dabei festgestellt, wie schnell man auf Instagram, TikTok und Co. damit in Kontakt kommen kann. Einige Symbole sind sogar schlichtweg strafbar.

Was die **Konsequenzen** sein können, wenn man diese Bilder einfach mal postet oder weiterleitet, haben wir mit Unterstützung einer Richterin und einer Staatsanwältin beim Durchspielen einer Gerichtsverhandlung erfahren. Und am Ende haben wir festgestellt, dass christliche Werte und Grundsätze mit menschenverachtenden Parolen, Fremdenfeindlichkeit und dergleichen nicht übereinstimmen können. Dieser Samstagvormittag ist allen sehr eindrücklich in Erinnerung geblieben.

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Glauben-bekennen-feiern...

... mit diesem Programm fuhren wir mit den Konfirmand:innen aus insgesamt 5 Kirchengemeinden und 8 Betreuer:innen zur Konfi-Zeit nach

Kassel in die Jugendherberge. Vier tolle Tage verlebten wir dort. Es wurden u.a. eigene Glaubensbekenntnisse verfasst, Kreuze und Fische aus Holz gestaltet und das Abendmahl gefeiert. Viel Kreativität zeigte sich bei der Produktion von Videoclips und Fotoserien zu verschiedenen Bibelgeschichten rund um das Thema „gemeinsam essen“ und bei der Entwicklung von Werbeslogans für die Kirche.

Zwischendurch vergnügten wir uns beim Bouldern und Shoppen. Am letzten Abend dröhnte unsere Party durch das ganze Haus. Ein kleines bisschen müde, aber ziemlich zufrieden kamen wir wieder in Nörten am Bahnhof an. Einen Eindruck von der Konfi-Fahrt gibt es bald als Video-Clip auf unserer Gemeindehomepage www.emmaus-noerten.de zu sehen...

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Götz Girmann
elektro-meister
GmbH & Co. KG

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –
Beratung - Planung - Ausführung

Mittelweg 18
37154 Northeim
Fax 6 65 70

05551
8286

www.elektro-girmann.de

Frühjahrsmode
für die ganze Familie
Lassen Sie sich inspirieren!

Kurz
Nörten-Hardenberg

Damen- und Herrenmode 05503/2555
Kindermode & Young Fashion 05503/999655

Mietwagen
TAXI

- zur Dialyse
- zur Chemotherapie
- zur Strahlentheraphie
- Familien- und Firmenfeiern
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

0 55 03 - 91 56 56 5
Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

Kinderarztpraxis
Dr. med. Hella Dammeier
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Mo, Di, Do 15 - 17 Uhr
nach telefonischer Anmeldung

Burgstrasse 3
37176 Nörten-Hardenberg
Tel: 05503 – 8055422
www.praxis-dammeier.de

750
Fahrzeuge
SOFORT verfügbar

AHL
Automobilgruppe Harz-Leine
Northeim | Einbeck | Nörten-Hardenberg
Osterode am Harz | Goslar

www.harz-leine.de

BURCHHARDT
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

ara SCHUHMODE. DIE PASST.
ALLROUNDER BY MEPHISTO
RICOSTA
superfit
Finn Comfort Made in Germany
Clarks
LLOYD
MEINDL Shoes For Actives
rollingsoft sensitive
Schuhhaus Burchhardt Tradition seit 1896
Gabor
Professionelle Schuhreparatur

Aus Leidenschaft für Fuß *und* Schuh

Ganzheitliche Einlagen-Herstellung nach **Gipsabdruck**.
Unbelastet, in bestmöglicher Korrekturstellung, Statik und Fußform sichernder Schichtbauweise – mit gezielter Festigung und Weichbettung **auf Modell** in Sonderanfertigung möglich.

Versorgung aus einer Hand – kompetent und verantwortlich bis zur Einpassung in Ihre Schuhe.

Orthopädische Schuhänderungen mit hohem technischen und kosmetischen Anspruch.

WALDLÄUFER LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN
camel active
u. v. a.

Burchhardt Fuß & Schuh • Am Weinberge 3 • Bovenden
Tel. 0551 8896 • www.schuhhaus-burchhardt.de

leif aertel
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht | Sozialrecht | Familienrecht
Verkehrsrecht | Vorsorgevollmachten | Miet- und Pachtrecht | Patientenverfügungen | Testamente

kanzlei am theater
Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Telefon 05 51 | 7 07 17-0
Telefax 05 51 | 7 07 17-50

zweigstelle
Göttinger Straße 61
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 0 55 03 | 5 55 042

Email info@ra-aertel.de
Internet: www.kanzleiamtheater.de

Tagespflege Gut Hevensen

GANZHEITLICH, INDIVIDUELL, INTEGRATIV.

Sie suchen eine Tagespflege für sich oder Ihren Liebsten?

Liebevolle Betreuung für Senioren und eine wertvolle Entlastung für Angehörige, die persönliche Freiräume schafft.

- Pflegerische Versorgung
- Gesellschaft
- Umfassende Betreuung
- Abwechslung und Aktivität
- Förderung individueller Fähigkeiten
- Aufbau sozialer Kontakte

Kostenloser „Schnuppertag“

von 08:30 – 15.30 Uhr

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung unter Telefon:

05503 915 986-22

Pflege- und Versorgungszentrum Rittergut Hevensen
Brinkfeldstraße 2a | 37181 Hardegsen / Hevensen | Telefon: 05503 915 986-22
www.pflege-guthevensen.de

Regionale
Sommerkirche

WO MAN SINGT, DA LASS´ DICH NIEDER...

23.06.24	10.30 Uhr	Nörten	Segenslieder
30.06.24	10.30 Uhr	Lütgenrode	Mundorgel
07.07.24	10.00 Uhr	Harste	Earthsongs
14.07.24	10.00 Uhr	Lenglern	Film-Lieder
21.07.24	10.00 Uhr	Gladebeck	Friedenslieder
28.07.24	10.30 Uhr	Parensen	Volkslieder
04.08.24	10.30 Uhr	Bishausen	Baltruweit-Lieder

Herzliche Einladung!

EDEKA
EDEKA FUCHS
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.
7:00–20:00 Uhr
www.edeka-fuchs.com • e-mail: info@edeka-fuchs.com • www.facebook.com/EdekaFuchsNoertenHardenberg
Klosteracker 1 • 37176 Nörten-Hardenberg

Gegen Altersfalten gibt es Cremes.
Für Lachfalten unsere Tagespflege.
Die Angebote des ASB-Kreisverbandes Northeim/Osterode:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Rettungsdienst

ASB Kreisverband
Northeim/Osterode
Industriestr. 11
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503 / 80 000
E-Mail info@asb-noerten.de

ASB-Kreisverband Northeim/Osterode
www.asb-northeim-osterode.org
Wir helfen hier und jetzt.
Foto: ASB/T. Ehling
ASB
Arbeiter Samariter Bund

Bestattungshaus Klein
Familienbetrieb seit 1924

Wir begleiten, beraten und unterstützen Sie in allen Angelegenheiten bei dem Verlust eines lieben Menschen;

Erledigung aller Formalitäten für sämtliche Bestattungsformen wie Erd-, Feuer-, Friedwald- oder Seebestattung sowie Bestattungsvorsorge.

Bestattungshaus Klein
Leineweg 6 • 37176 Nörten-Hardenberg • Tel.: 05503 3356

Pflegedienst
St. Mauritius
www.pflegedienst-mauritius.de
Tel. 0 55 05 - 9 99 215
M. Burchard, Pflegedienstleitung

im Dienst für Menschen

Tagespflege
St. Mauritius
www.tagespflege-mauritius.de
Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)
Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)
E. Nowinski, Pflegedienstleitung

ABHOLSERVICE: Kein Auto?
Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie sicher wieder nach Hause. Natürlich kostenlos.
MÖBEL BÄUCKE
MÖBEL | KÜCHEN | WOHNKULTUR
37154 Northeim
Göttinger Straße/Ortsausgang
Tel.: 05551.97350 · info@baeucke.de
www.baeucke.de

IHRE APOTHEKEN IN
NÖRTEN-HARDENBERG
Beide Apotheken zertifiziert nach DIN EN ISO 14001

Rats Apotheke.
Claudia Niederstadt
LANGE STR. 97
Freecall 0800-3002111

ROSEN APOTHEKE
Dr. Malta Niederstadt
GÖTTINGER STR. 22
Freecall 0800-8467000

Trauer ist
intensiv
prägend
persönlich
BESTATTUNGS HAUS
SCHNECKENBERGER
seit 1948
NEU
Nörten-Hardenberg
05503 / 8089030
Göttinger Str. 19
neben der Bäckerei Tuchtfeld
Bovenden-Lenglern
05593 / 9377437
Graseweg 18
www.bestattungshaus-schneckenberger.de
in Kooperation mit FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Reifen-Center
VOLLRATH
Autoteile - Fachmarkt
Ihr Partner für Autoersatzteile & Reifenservice
Inh. Michael Marold e.K.
Unterer Leineweg 1
37176 Nörten-Hardenberg
Tel: 05503 - 91393
info@vollrath-autoteile.de
www.vollrath-autoteile.de

Impressum

Herausgegeben vom:
Kirchenvorstand der Emmaus-Gemeinde Nörten-Hardenberg mit Kapellenvorstand Bishausen, Burgstraße 2b, 37176 Nörten-Hardenberg und Kirchenvorstand der Ev. - luth. Kirchengemeinde Parensen-Lütgenrode, Hauptstraße 11, 37176 Nörten-Hardenberg

Verantwortlich i.S.d.P.:
Pastorin Selma Gieseke-Hübner

Redaktionsteam:
Christine Busch, Christina Geisler, Selma Gieseke-Hübner, Karin Haacke, Helga Klages, Erika Link, Katharina Niederstadt-Gollmer, Ernst Schirmer, Andrea Scholz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 2.900 Stück, 4 Ausgaben/Jahr, gedruckt auf Umweltpapier (Blauer Engel)

Titelbild: Katharina Niederstadt-Gollmer (Motiv: Kalvarienbergkapelle Kapuzinerberg, Salzburg)

Unser Gemeindebrief wird durch Anzeigen finanziert. Wir danken den beteiligten Firmen für ihr Engagement. Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung Spendenkonto:
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28
BIC: NOLADE21GOE
Verwendung: KG Nörten

SCHAUKASTEN

Sozialberatung und Kurenvermittlung

Termine für ein persönliches Beratungsgespräch sind mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr möglich. Zur Terminvereinbarung bei Frau Lorenzen melden Sie sich bitte telefonisch unter 0551/38905-140. Die Beratung findet im Ev. Gemeindehaus Nörten (Burgstr. 2b) statt.

Der **Altenkreis Bishausen** trifft sich am 17.04., 15.05. und 19.06.2024 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der „Alten Schule“ Bishausen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Regina Thiele (Tel.: 05503/8233)

Tauftermine

Im Sommerhalbjahr feiern wir am 31.03., 28.04., 19.05. und 23.06. jeweils einen Gottesdienst mit Taufen. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro

Spielenachmittag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus mit Frau Raab. Nähere Infos über das Pfarrbüro.

Frauenkreis Parensen

Immer am 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Parensen. Kontakt: Giselore Körber (Tel.: 05503/3245)

Verteiler gesucht

Wir freuen uns über Verstärkung unseres Verteilerteams in Lütgenrode! Haben Sie Lust und Zeit, ein paar Straßen in Ihrer Nachbarschaft zu übernehmen? Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Christine Busch (Tel.: 0172/1521595)

Gesprächskreis

Treffen am 10.04. und 22.05. von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Alten Schule in Bishausen. Anmeldung bei Gertrud Brandtner (Tel.: 05503/8156 oder gertrud-brandtner@web.de)

Tanzkreis

Jeder 2. bis 4. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus mit Frau Höhmann. Nähere Infos über das Pfarrbüro.

Schrift zu Pastor Johannes Kramer

Am 02.06., 15:00 h, im Ratskeller, findet vom Geschichtsverein Nörten-Hardenberg eine Veranstaltung zur Veröffentlichung der Schrift „Wahrheit und Liebe“ über das Leben und Wirken von Pastor Johannes Kramer statt. Pastor Kramer war 16 Jahre in unserer Gemeinde tätig.

Ev. Posaunenchor

Wöchentliche Übungstermine dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Infos und Kontakt: Walter Wolf (Tel.: 05503/1822).

Die **Kleidersammlung für Bethel** findet statt vom 13. bis 18.05.2024. Sammelstellen für Ihre gefüllten Kleidersäcke finden Sie in Lütgenrode in der Unteren Dorfstraße 15 und in Parensen in der Hauptstraße 11. Vielen Danke, dass Sie die Aktion unterstützen!

Sie möchten stets auf dem aktuellen Stand sein? Dann melden Sie sich für den monatlichen, digitalen **Newsletter** der Kirchengemeinde unter oeffentlichkeit@emmaus-noerten.de. an!

Wir sind für Sie da...

Vorsitzende Nörten/Bishausen
Pastorin Selma Gieseke-Hübner
Burgstraße 4, 37176 Nörten-Hardenberg
(05503) 8058450
selma.gieseke-huebner@evlka.de

Vorsitzender Parensen/Lütgenrode
Ernst Schirmer
Hauptstraße 11, 37176 Parensen
(05503) 808487
ernstschirmer@gmx.de

Pfarrbüro
Yvonne Döhne-Rotter

Nörten/Bishausen
Burgstraße 2b, 37176 Nörten-Hardenberg
(05503) 8084995 [Di. 10.30-11.30 h & Fr. 16.30-17.30 h]
pfarrbuero@emmaus-noerten.de

Parensen/Lütgenrode
Hauptstraße 11, 37176 Parensen
(05503) 1793 [Mi. 10.00-12.30 h]
kg.parensen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte
Meike Hosbach 05503/9154601

Ev. Kinderhort
Diana Knoke 05503/9153290

Prädikantin NöBi
Gertrud Brandtner 05503/8156

Prädikanten PaLü
Tobias Kreitz 05505/505943
Helmut Huff 05522/8103896

Küsterin Nörten
Ivonne Bartling 0176/53158781

Küsterin Bishausen
Yvonne Döhne-Rotter 0151/23429743

Küsterin Marienstein
NN 05503/8984995

Küsterin PaLü
Adelheid Freier 05503/2749

Homepage: www.emmaus-noerten.de

Facebook: Emmaus-Gemeinde Nörten